

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Danny Freymark (CDU)

vom 04. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Februar 2022)

zum Thema:

Sicherheitsmaßnahmen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften

und **Antwort** vom 22. Februar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Feb. 2022)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU)
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19 / 10876
vom 04. Februar 2022
über Sicherheitsmaßnahmen der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die landeseigenen Wohnungsunternehmen degewo AG, GESOBAU AG, GEWOBAG AG, HOWOGE GmbH, STADT UND LAND GmbH und WBM GmbH um eine Stellungnahme zu den Fragen 1. und 3. bis 9. gebeten. Die Stellungnahmen wurden von den genannten landeseigenen Wohnungsunternehmen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt. Sie werden nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

In welchen Objekten der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften wird Videotechnik verwendet (bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften und den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Antwort zu 1:

Eine Auflistung nach Objekten findet sich in der Anlage.
Im Übrigen wird auf die Anfrage 18/17996 vom 22.02.2019 verwiesen.

Frage 2:

Wie bewertet der Senat den Einsatz von Videotechnik zur Vandalismusprävention?

Antwort zu 2:

Der Senat befürwortet den Einsatz von Videotechnik zur Vandalismusprävention immer dann, wenn im Einzelfall nach Prüfung und Einbindung der Beteiligten vor Ort (u.a MieterInnen, Mieterbeiräte, Polizei, soziale Träger) mildere Mittel zur Vandalismusprävention nicht ausreichend erscheinen. Er begrüßt ausdrücklich den verantwortungsvollen Umgang der LWU mit allen Maßnahmen der Vandalismusprävention zum Schutz des Eigentums, der Sicherheit der AnwohnerInnen und MitbürgerInnen sowie der Mitarbeiter der LWU.

Frage 3:

In wie vielen Objekten der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften werden Portiere und/oder Angestellte von Sicherheitsdiensten beschäftigt (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften und den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Antworten zu 3 nach LWU:

degewo AG:

Neukölln:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Gropiusstadt)
Tempelhof-Schöneberg:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Marienfelde)
Wilmersdorf-Charlottenburg:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Schlangenhader Straße)
Spandau:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Charlottenburger Ch./ Ruhlebener / Stichstraße)
Steglitz-Zehlendorf:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Lichterfelde Süd)
Köpenick:	Concierge in 2 Objekten
Friedrichshain-Kreuzberg:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Mariannenkiez)
Marzahn:	Wachschutzauftrag zur Bestreifung (Lärmpolizei) Portier an drei Standorten

GESOBAU AG:

Die GESOBAU AG beschäftigt keine Portiere und/ oder Angestellte von Sicherheitsdiensten in ihren Wohnungsbeständen.

GEWOBAG AG:

In einer Liegenschaft in Schöneberg setzt die GEWOBAG AG zeitlich befristet bis zum 31.03.2022 einen Sicherheitsdienst ein.

HOWOGE GmbH:

In 18 Objekten der HOWOGE werden Concierge eingesetzt. Alle Objekte befinden sich im Bezirk Berlin-Lichtenberg.

STADT UND LAND GmbH:

Es werden bei der STADT UND LAND keine Empfangskräfte bzw. Concierge durch externe Sicherheitsfirmen beschäftigt/eingesetzt.

WBM GmbH:

In 5 Objekten/ Anlagen (2 in Mitte, 3 in Friedrichshain/Kreuzberg) und 5 Gewerbeobjekten in Mitte werden dauerhaft Sicherheitsdienste beschäftigt, ansonsten anlassbezogen in Objekten oder auch als temporäre Gebietsbestreifung.

Frage 4:

Wie viele Meldungen von Vandalismus gegen Eigentum der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften liegen für die letzten 5 Jahre vor (bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften und den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Antwort zu 4:

Meldungen Vandalismus LWU 2017-2021					
Gesellschaft	2017	2018	2019	2020	2021
degewo AG	319	333	351	443	477
GESOBAU AG	1088	760	614	794	645
GEWOBAG AG	667	2137	2100	1740	2449
HOWOGE GmbH	keine Angabe	1088	1518	1442	1208
STADT UND LAND GmbH	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
WBM GMBH	669	706	753	1097	720

Eine detailliert nach Bezirken aufgeschlüsselte Auflistung ist aufgrund des Umfangs im Rahmen der Schriftlichen Anfrage durch die LWU großteils nicht möglich.

Die STADT UND LAND GmbH teilt mit, dass es sich bei der Beseitigung von Vandalismusschäden an Gebäuden in aller Regel um Instandsetzungs- und Reparaturarbeiten handelt. Die STADT UND LAND ist so organisiert, dass diese im Rahmen des Kleinreparaturmanagements abgearbeitet werden. Dafür sind insgesamt vier Rahmenvertragsfirmen beauftragt. Eine Unterscheidung zwischen Vandalismusschäden oder Reparaturarbeiten wird dabei nicht vorgenommen. Eine Datenvorhaltung erfolgt hierzu nicht.

Frage 5:

Wie hoch sind die Kosten, die durch Vandalismus an Objekten der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften entstanden sind (bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften und den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Antwort zu 5:

Kosten Vandalismus LWU 2017-2021					
Gesellschaft	2017	2018	2019	2020	2021
degewo AG	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	200.000,00 €
GESOB AU AG	351.768,60 €	280.787,54 €	285.877,57 €	338.332,90 €	335.787,46 €
GEWO BAG AG	195.806,14 €	604.206,91 €	533.553,50 €	624.514,95 €	1.205.130,15 €
HOWOGE GmbH	keine Angabe	223.914,00 €	358.759,00 €	359.874,00 €	349.465,00 €
STADT UND LAND GmbH	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe	keine Angabe
WBM GMBH	187.199,56 €	192.176,28 €	182.014,51 €	271.775,31 €	177.115,31 €

Eine detailliert nach Bezirken aufgeschlüsselte Auflistung ist aufgrund des Umfangs im Rahmen der Schriftlichen Anfrage durch die LWU größtenteils nicht möglich.

Die STADT UND LAND GmbH teilt mit, dass die Kosten für die Vanandalismusbeseitigung nicht gesondert aufgegliedert werden können, da im Rahmen des Kleinreparaturmanagements alle Instandsetzungen pauschal mit Festbeträgen pro Monat/pro Jahr abgerechnet werden (siehe auch Antwort zu Frage 4.).

Frage 6:

Wer kommt für die Kosten auf, die durch Vandalismus an Objekten landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften entstehen?

Antwort zu 6:

Soweit die Kosten, die durch Vandalismus entstehen nicht durch den Verursacher getragen werden, z.B., weil dieser nicht zu ermitteln ist, werden diese durch die LWU im Rahmen der Instandhaltung selbst getragen. Die LWU sind regelmäßig auch gegen Schäden durch Vandalismus versichert (teilweise sind die Versicherungen mit Jahreshöchstentschädigungen in unterschiedlicher Höhe gedeckelt), so dass in diesen Fällen die Kosten durch die Versicherungen und bei Erreichen der Jahreshöchstbeträge durch die LWU getragen werden.

Frage 7:

Welche „milderen Mittel“ könnten den Einsatz von Überwachungskameras zur Prävention von Vandalismus in Objekten der landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften ersetzen und werden ggf. bereits von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften eingesetzt (wie z.B. personalisierte Magnetkarten zur Bedienung des Hauseingangs und der Gemeinschaftsräume)?

Antwort zu 7:

Die Prüfung nach milderen Mitteln zur Videoüberwachung ist immer eine Einzelfallentscheidung der LWU und steht in Abhängigkeit des verfolgten Zwecks und der örtlichen Gegebenheiten.

Mildere Mittel können z. B. sein: Geschlossenhalten der Hauseingangstüren und Notausgänge, Sensibilisierung der Mieter durch Hausaushänge, Kontrollen durch Hausmeister, der Einsatz von Wachschutzdiensten, Concierge-Service und das Quartiersmanagement. Weiterhin wird die Beleuchtungssituation überprüft, Sichtachsen z.B. durch Rückschnitt von Sträuchern geschaffen und die Vernetzung mit weiteren Akteuren vor Ort vorgenommen.

Bei Bedarf wird Kontakt zu den Präventionsbeauftragten der Polizei Berlin, Landeskriminalamt (Städtebauliche Kriminalprävention), aufgenommen und bei gemeinsamen Begehungen auch mit Anwohnerinnen und Anwohnern im Wohnumfeld sicherheitsrelevante Aspekte wie Beleuchtungssituation, Angsträume begutachtet und mögliche Maßnahmen wie Vegetationsrückschnitte und zusätzliche Beleuchtung besprochen und umgesetzt.

Beispielhaft nennen die LWU folgende Maßnahmen:

- Soweit die Videoüberwachung lediglich der Zutrittskontrolle dient, ist zu prüfen, ob andere Schließmechanismen und/oder Bewegungsmeldern nicht ebenfalls den Zweck in geeigneter Weise erreichen.
- Soweit es um die Dokumentation von Baufortschritten geht, wird geprüft, ob einzelne Fotoaufnahmen nicht genügen oder jedenfalls die Erfassung von Personen auf den Videoüberwachungen durch gewisse Kameraeinstellungen, Positionierungen oder ausgewählten Aufnahmezeiträumen (z. B. außerhalb der Dienstzeiten der Bauarbeiter) reduziert werden kann, wodurch die Eingriffsintensivität zugleich sinkt.
- Wenn der Einsatz von Kameras ausschließlich präventiv zur Abschreckung potenzieller Täter dienen soll, wird ein möglicher Rückgriff auf Kamera-Attrappen geprüft.
- In der Regel dient die Videoüberwachung auch der Sicherung von Beweismitteln, um später zivil- oder strafrechtlich gegen Sachbeschädigungen, Diebstahl und anderen Straftaten vorgehen zu können. Auch in diesem Falle ist zu prüfen, ob Einsatz von Concierge, Wachpersonal, reines Monitoring ohne Videoaufzeichnungen, Beschränkung der Aufnahmezeiträume auf bestimmte Zeiten (z. B. außerhalb der Dienstzeiten von Concierge oder sonstigem Personal) oder auch die Neupositionierung und/oder Reduzierung der Anzahl von Kameras als mildere Mittel in Betracht kommen.
- Gerade beim Einsatz von Concierge und Überwachungspersonal sei allerdings zu berücksichtigen, dass diese immer nur temporär einzelne Bereiche überwachen können. Gerade ein Concierge hat oftmals eine Vielzahl an anderen Aufgaben zu erfüllen, sodass dieser regelmäßig nicht als „gleichgeeignetes Mittel“ zur Videoüberwachung verglichen werden kann.
- In Abstimmung mit dem Landeskriminalamt werden teilweise in Pilotobjekten selbstschließende Schlösser für Eingangs-, Keller- und Zwischentüren eingesetzt.
- Absicherung der Verschießbarkeit der Objekte.

Frage 8:

Welche Maßnahmen werden von den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften ergriffen, wenn es an einem Standort wiederholt zu Schäden durch Vandalismus kommt (bitte aufgegliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften und den unterschiedlichen Berliner Bezirken)?

Antwort zu Frage 8:

degewo AG:

Bei wiederholtem Vandalismus können folgende Maßnahmen ergriffen werden:

- Bestreifung der Anlage durch einen Sicherheitsdienst
- Beauftragung temporärer Wachschatz
- Enge Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren im Gebiet sowie der Polizei
- Zusammenarbeit mit dem Präventionsausschuss
- Prüfung der Installation von Videoüberwachung, vor allem in Aufzügen, Tiefgaragen und Müllplätzen
- Einbindung des Mieterbeirates, um ggfs. Verursacher zu ermitteln
- zeitnahe Beseitigung (Überstreichen von Graffiti, Beseitigung von Gefahrenquellen durch Sperrmüll)
- Wohnumfeldgestaltung gemeinsam mit Anwohnerschaft (in allen Quartieren)
- Erarbeitung von Platzregeln (Bsp. Mitte, Ackerplatz)
- Aufsuchende Sozialarbeit in Kooperation mit sozialen Trägern
- Unterstützung von bestehenden Jugend- und Kinderprojekten in den Quartieren
- Platzumgestaltungen, Schaffung von Sichtachsen
- Zusätzliche Beleuchtung
- Vegetationsrückschnitte
- Sicherheitsrunde mit allen relevanten Akteuren (Mieterbeirat, Polizei, soziale Träger, Mieter)

GESOBAU AG:

Es wurden konstruktive Maßnahmen, wie z. B. Erneuerung von Haustüren und Schließanlagen sowie mit der Optimierung der Beleuchtung durchgeführt. Zusätzlich wurden die Mieter*innen mit Hausaushängen/ Rundschreiben sensibilisiert und um Wachsamkeit und Vorsicht gebeten. Bei Schäden, wie Graffiti oder Zerstörung, beispielsweise in Aufzügen, wird die sofortige Beseitigung veranlasst und die Mieter durch Hausaushänge um Unterstützung gebeten.

Mit der Präsenzpflcht der Hausmeister wird insbesondere im Märkischen Viertel (Reinickendorf) dem Sicherheitsbedarf der Bewohner entsprochen. Den Hausmeistern kommt als ersten Ansprechpartnern vor Ort eine wichtige Rolle u. a. bei der Sensibilisierung der Bewohner und damit bei der Prävention zu.

GEWOBAG AG:

Vandalismusschäden werden konsequent zur Anzeige gebracht. Die Maßnahmen sind vielseitig und hängen von der konkreten Thematik ab. So werden beispielsweise Graffiti schnell beseitigt, um das Ausmaß zu verringern. Gleichzeitig werden Präventivmaßnahmen eingesetzt, wie z.B. das Abstimmen einer höheren

Bestreifungsfrequenz mit der Polizei oder das Optimieren der Beleuchtung in Eingangsbereichen und Treppenhäusern.

HOWOGE GmbH:

- Es werden zunächst Mittel wie der Einsatz von Wachpersonal, Concierge, bessere Schließmechanismen etc. geprüft und ggf. eingesetzt.
- Sollten sich diese Mittel als wirkungslos erweisen, wird zunächst auf eine möglichst milde Form der Videoüberwachung zurückgegriffen, welche so gering wie möglich in die Rechte und Freiheiten der betroffenen Person eingreift.
- Falls sich hierdurch dennoch keine Verbesserung der Sachlage ergeben sollte, wird ggf. die Zulässigkeit weiterer Überwachungsmöglichkeiten geprüft und bei Bejahung durch die Datenschutzbeauftragte angewandt.
- Insoweit wird auf eine sukzessive Einführung von Überwachungsmaßnahmen gesetzt.

STADT UND LAND GmbH:

Elektronische Hauseingangszugänge oder zu einzelnen Räumlichkeiten in den Wohnungsbeständen der STADT UND LAND kommen nicht zum Einsatz. Bei besonderen Auffälligkeiten erfolgt der Einsatz der Bestreifung durch Sicherheitsfirmen temporär und bei Bedarf auch längerfristig.

WBM GmbH:

- Aufklärung der Mieter / Appelle zum nachbarschaftlichen Miteinander
- Netzwerkarbeit / Quartiersarbeit / Ursachenfindung
- Anpassung örtlicher Gegebenheiten, z.B. Beleuchtungssituation, Verbesserung Verschießbarkeit
- temporäre Bestreifung.

Frage 9:

Welchen Anspruch haben Mieter ggü. den landeseigenen Wohnungsbaugesellschaften, sollten diese von den Vandalismusschäden betroffen sein (bitte aufgliedert nach den unterschiedlichen Wohnungsbaugesellschaften)?

Antwort zu Frage 9:

Die Beantwortung der Frage ist eine rechtliche- bzw. versicherungsrechtliche Frage und kann für alle LWU deshalb einheitlich beantwortet werden.

Im Grundsatz gilt:

- Für Schäden an Mietereigentum haftet die Versicherung des Mieters.
- Bei Schäden am Gebäude haftet die Gebäudeversicherung.

Mieter*innen haben einen berechtigten hohen Anspruch an Ordnung & Sicherheit und erwarten bei Vandalismusschäden eine unverzügliche Schadensbeseitigung.

Sofern sich der Vandalismus auf die Mietsache selbst auswirkt und die Mietsache gegenüber dem Zustand der Mietsache bei Anmietung verändert, hat der/die Mieter_in einen Anspruch auf Wiederherstellung des vertragsgemäßen Zustands. Es handelt sich um den Erfüllungsanspruch des/der Mieters_in aus § 535 Abs. 1 Satz 2 BGB. In der nächsten Stufe sind Gewährleistungsansprüche denkbar, sofern es sich um eine negative Abweichung der Mietsache vom vertragsgemäßen Zustand handelt (vgl. § 536 BGB). In Betracht kommen vornehmlich Ansprüche auf Mietminderung und bei Vorliegen der Voraussetzungen, Schadens- oder Aufwendungsersatz (§ 536a BGB)

Berlin, den 22.2.22

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Antwort zu Frage 1.	S19_10876	
Gesellschaft	Bezirk soweit angegeben	Objekt
degewo AG		Schlangenbader Str. 12, 16/15, 20/19, 24/23, 29/28, 33/32, 36
		Wiesbadener Str. 50, 20, 59
		Dillenburger Str. 54
		Helmholtzstr. 34
		Oudenader Str. 5
		Wilhelm Kuhr Str. 50
		Swinemünder Str. 95, 65
		Ackerstr. 116, 116A
		Demminer Str. 3
		Putbusser Str. 29, 30
		Lortzingstr. 15, 40, 41
		Graunstr. 12, 24
		Ramlerstr. 6, 8, 13, 15, 28, 28A
		Rügener Str. 25
		Brunnenstr. 82A
		Steffiner Str. 20
		Schwedenstr. 12, 13
		Senftenberger Ring 80-92
		Amanlisweg 10, 12
		Allee der Kosmonauten 67, 69, 200, 202
		Blenheimstr. 27
		Helene-Weigel-Platz 6, 7, 13, 14
		Ludwig-Renn-Str. 31, 32, 33
		Marzahner Promenade 32, 39, 44, 49
		Raoul-Wallenberg-Str. 40, 42
		Märkische Allee 116, 118, 120, 122, 280, 282
		Liebensteiner Str. 35, 37, 39, 41, 43, 45
		Charlottenstr. 17d, 17c, 17e
		Bahnhofstr. 2b
		Alfred-Randt-Str. 11, 13
		Waldsassener Str. 29
		Joachim-Gottschalk-Weg 1, 2
		Joachim-Gottschalk-Weg 9
		Zwickauer Damm 12
		Wutzky-Center
		Potsdamer Str. 60/Bürohaus
		Mehrower Allee 52/Bürohaus
		Baustelle Wiesenstraße
		Schöneberger Terrassen (Prinz-Georg-Str., Feurigstr., DominicusStr., Eberstr.)
		Gropiushaus (Fritz-Erler-Allee, Lipschitzallee)
GESOBAU AG		
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 45, A, B
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 47, A, B, C
	Reinickendorf	Finsterwalder Straße 23, 25, 27, 29, 31, 33
	Reinickendorf	Finsterwalder Str. 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 224, 226, 228
	Reinickendorf	Finsterwalder Straße 1, 3, 5, 7
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 177, 179, 81, 183
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 165, 167, 169, 171, 173, 175
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 103, 105, 107, 109, 111, 113, 115
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 117, 119, 121, 123, 125
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 131, 133, 135, 137, 139, 141, 143
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 145, 147, 149, 151, 153, 155, 157
	Reinickendorf	Eichhorster Weg 44 a, b
	Reinickendorf	Eichhorster Weg 42, a, b

	Reinickendorf	Eichhorster Weg 32, 34, 36, 38, 40
	Reinickendorf	Eichhorster Weg 4, 6, 8, 10, 12, 14, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 152, 154, 156, 158
	Reinickendorf	Tiefenseer Straße 1, 2, 3, 4, 5
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 16, 18, 20, 22, 24
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14
	Reinickendorf	Dannenwalder Weg 196
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 97, 99, 100, 101
	Reinickendorf	Dannenwalder Weg 188, 190, 192, 194
	Reinickendorf	Tiefenseer Straße 7, 9, 11, 13
	Reinickendorf	Wilhelmsruher Damm 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 1, 3, 5, 7
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 2, 4, 6, 8, 10, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32
	Reinickendorf	Wesendorfer Straße 1
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 9, 11, 13, 15
	Reinickendorf	Eichhorster Weg 44
	Reinickendorf	Finsterwalder Straße 98, 100, 102
	Reinickendorf	Finsterwalder Str.72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78,
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95,
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 17, 19, 21, 23, 25, 27
	Reinickendorf	Wesendorfer Straße 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 36, a, b, c
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 38, a, b, c, d
	Reinickendorf	Quickborner Straße 69, 71, 73, 75, 77
	Reinickendorf	Treuenbrietzener Straße 29, 31
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 40, a, b, c, d, e, f, g, h
	Reinickendorf	Quickborner Straße 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 44, a, b, c, d, e, f, g
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 42
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 42 a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, n, m, p
	Reinickendorf	Senftenberger Ring 12
	Reinickendorf	Tramper Weg 1, 3
	Reinickendorf	Dannenwalder Weg 176, 178, 182, 186
	Reinickendorf	Dannenwalder Weg 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174
GEWOBAG		
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Delpzeile 14
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Kantstr. 15
	Charlottenburg-Wilmersdorf	Klausiring 21
	Friedrichshain-Kreuzberg	Adalbertstraße 3
	Friedrichshain-Kreuzberg	Adalbertstraße 4
	Friedrichshain-Kreuzberg	Adalbertstraße 96
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 10
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 10A
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 11
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 12
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 19
	Friedrichshain-Kreuzberg	Bergfriedstr. 8
	Friedrichshain-Kreuzberg	Brandesstr. 1
	Friedrichshain-Kreuzberg	Friedrichstr. 4
	Friedrichshain-Kreuzberg	Gitschiner Str. 64
	Friedrichshain-Kreuzberg	Gitschiner Str. 65
	Friedrichshain-Kreuzberg	Gitschiner Str. 66
	Friedrichshain-Kreuzberg	Gitschiner Str. 67
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 107
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 108
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 109
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 110

	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 111
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 112
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 113
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 114
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 115
	Friedrichshain-Kreuzberg	Lindenstr. 116
	Friedrichshain-Kreuzberg	Mehringplatz 6
	Friedrichshain-Kreuzberg	Mehringplatz 8
	Friedrichshain-Kreuzberg	Prinzenstr. 97
	Friedrichshain-Kreuzberg	Reichenberger Str. 33C
	Friedrichshain-Kreuzberg	Reichenberger Straße 174
	Friedrichshain-Kreuzberg	Reichenberger Straße 177
	Friedrichshain-Kreuzberg	Skalitzer Straße 134a
	Friedrichshain-Kreuzberg	Wassertorstr. 59
	Friedrichshain-Kreuzberg	Wassertorstr. 65
	Lichtenberg	Möllendorfstr. 58
	Lichtenberg	Paul-Junius-Str. 66
	Lichtenberg	Paul-Junius-Str. 70
	Lichtenberg	Weißenseer Weg 110
	Lichtenberg	Weißenseer Weg 111
	Marzahn-Hellersdorf	Havemannstr. 24
	Mitte	Wiciefstr. 65
	Pankow	Czarnikauer Str. 15
	Pankow	Schwedter Str. 9
	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstr. 89
	Tempelhof-Schöneberg	Bülowstr. 94
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 1
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 28
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 3
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 5
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 6
	Tempelhof-Schöneberg	Pallasstr. 6 A
	Tempelhof-Schöneberg	Potsdamer Str. 170
	Tempelhof-Schöneberg	Potsdamer Str. 172
	Tempelhof-Schöneberg	Potsdamer Str. 172 A
	Tempelhof-Schöneberg	Potsdamer Str. 172 C
	Tempelhof-Schöneberg	Potsdamer Str. 172 D
HOWOGE		
	Lichtenberg	Alt-Friedrichsfelde 23, 67 und 68
	Lichtenberg	Am Tierpark 64 und 66
	Lichtenberg	Anton-Saefkow-Platz 4
	Lichtenberg	Baikalstr. 21
	Lichtenberg	Dolgenseestr. 21 und 22
	Lichtenberg	Erich-Kurz-Str. 5 und 7, 9 und 11
	Lichtenberg	Frankfurter Allee 150, 154, 172 und 174
	Lichtenberg	Konrad-Wolf-Str. 12-13e
	Lichtenberg	Massower Str. 13
	Lichtenberg	Mellenseestr. 39-41
	Lichtenberg	Rhinstr. 2 und 4
	Lichtenberg	Seefelder Str. 48 und 50
Stadt Und Land GmbH		
	Neukölln	Werbellinstr. 12, 12053 Berlin
	Schöneberg	Hauptstr. 7-9, 10827 Berlin
	Neukölln	Rollbergsiedlung in Neukölln
	Tempelhof	John-Locke-Str. 18/18 a, 21
	Tempelhof	Barnetstr. 68, 12305 Berlin
	Treptow	Winckelmannstr. 3-5, 12487 Berlin
	Treptow	Sterndamm 7/9/13, 12487 Berlin
	Treptow	Sterndamm 89, 89 a-f, 12487 Berlin
	Neukölln	Briesestr. 33, 12053 Berlin

	Treptow	Coloniaallee 29, 12524 Berlin
	Treptow	Schwalbenweg 19-21, 12529 Berlin
WBM GmbH		
	Friedrichshain-Kreuzberg	Platz der Vereinten Nationen 1 und 2 in 10249 Berlin
	Friedrichshain-Kreuzberg	Singerstraße 83 in 10243 Berlin
	Mitte	Fischerinsel 2 in 10179 Berlin
	Mitte	Wallstr. 1-3 in 10179 Berlin
	Mitte	Berolinastr. 21 in 10178 Berlin
	Mitte	Rathauspassagen, Rathausstr. 5 in 10178 Berlin
	Mitte	Internationales Handelszentrum, Friedrichstr. 95 in 10117 Berlin
	Mitte	Haus des Lehrers, Alexanderstr. 9, 10178 Berlin
	Mitte	Berlin Carré, Karl-Liebknecht-Str. 13 in 10178 Berlin
	Mitte	Dircksenstr. 38 in 10178 Berlin